

# Inhaltsverzeichnis

GELEITWORT . . . . .	9
EINLEITUNG . . . . .	11
<b>A) ADMINISTRATIVE GRUNDLAGEN . . . . .</b>	<b>15</b>
<b>I. Entwicklungsaspekte um 1860/1870 . . . . .</b>	<b>16</b>
1. Die gesetzlichen Vorschriften älteren Rechts . . . . .	16
2. Konkurrenz mit Frankreich auf dem Gebiet der Denkmalpflege . . . . .	17
3. Gesetzliche Regelungen in Preußen nach 1870/1871. . . . .	18
4. Organisatorische Grundlagen: Allgemeine Ministerialzuständigkeit und Finanzen . . . . .	20
5. Zeitgenössische Begriffe für die denkmalpflegerischen Interventionen. . . . .	22
<b>II. Die Wirksamkeit der Akademie des Bauwesens auf dem Gebiet der Denkmalpflege –     Grundlagen der Theorie und Methodik . . . . .</b>	<b>25</b>
1. Organisation, Verwaltung, Mitglieder, Majoritäts- und Minoritätsvoten, Veröffentlichungen im »Zentralblatt der Bauverwaltung« . . . . .	25
2. Themenschwerpunkte: Gutachten der Akademie des Bauwesens mit Auswirkungen auf die Denkmalpflege . . . . .	27
3. Die Wirkung des »Congrès international pour la protection des oeuvres d'art et des monuments« Juni 1889 in Paris auf Preußen. . . . .	42
4. Wiederherstellungen, die nicht in der Akademie des Bauwesens beraten wurden. . . . .	45
<b>B) AKTEURE . . . . .</b>	<b>49</b>
<b>I. Der Allerhöchste Dispositionsfonds als Instrument der Förderung von Wiederherstellungen     und Restaurationen 1860–1918 . . . . .</b>	<b>50</b>
1. Der Staatshaushalt in Preußen, die Kreisordnung für die östlichen Provinzen, das Dotationsgesetz und die Organisation der Denkmalpflege . . . . .	50
2. Die Verankerung und finanzielle Ausstattung des Allerhöchsten Dispositionsfonds . . . . .	52
3. Die Erhaltung von Kunstdenkmälern mit Gnadengeschenken 1888–1917 . . . . .	52
4. Förderungen durch Kaiser Wilhelm I. . . . .	53
5. Die Eingriffe Wilhelms II. . . . .	54
6. Charakterisierung und Kritik denkmalpflegerischer Eingriffe Wilhelms II. . . . .	55
7. Förderungen Wilhelms II. in der Provinz Brandenburg. . . . .	57
8. Drittelfinanzierung: Bauherr – Provinzialverband oder Kur-/Neumärkischer Ämterkirchenfonds – Kaiserlicher Gnadenzuschuss . . . . .	57



9.	Förderungen von Wiederherstellungen und Restaurierungen an Kunstdenkmälern und Kirchengestaltungen in außerpreussischen Reichsgebieten . . . . .	5
10.	Einfluss Wilhelms II. auf städtebauliche Gestaltungen . . . . .	6
11.	Weitere Facetten der Fördertätigkeit aus dem Allerhöchsten Dispositionsfonds . . . . .	6
<b>II. Wirken der Regierungsbauräte und Kreisbauinspektoren . . . . .</b>		
1.	Die Potsdamer Regierungsbauräte Horn, Spieker, Dehn-Rotfelser, Lorenz, Krüger und Tiedemann – betreute Instandsetzungen, Zusammenarbeit mit den Konservatoren, spezielles Fachwissen . . . . .	6
2.	Leistungen ausgewählter Kreisbauinspektoren: Geiseler und Schierer . . . . .	7
<b>III. Wirken der Provinzialkonservatoren und ihre bedeutendsten Baubetreuungen . . . . .</b>		
1.	Stellung und Aufgaben des Provinzialkonservators . . . . .	7
2.	Karl Gustav Bluth . . . . .	7
3.	Georg Büttner . . . . .	7
4.	Theodor Goecke . . . . .	7
5.	Erich Blunck . . . . .	7
<b>IV. Wiederherstellungen durch Privatarchitekten in beiden Baubezirken . . . . .</b>		
1.	Ludwig Dihm . . . . .	7
2.	Otto Stiehl . . . . .	7
3.	Wilhelm Blaue . . . . .	7
4.	Franz Schwechten . . . . .	7
5.	Karl Weber . . . . .	7
6.	Wilhelm Jung . . . . .	7
7.	Gabriel von Seidl . . . . .	7
8.	Paul Eichholz . . . . .	7
9.	Eduard Jacobsthal . . . . .	7
10.	Adolf Zeller . . . . .	7
11.	Curt Steinberg . . . . .	7
12.	Ernst Roßteuscher . . . . .	7
13.	Johannes Otzen . . . . .	7
14.	Bodo Ebhardt . . . . .	7
15.	Exkurs: Städtische Hochbauämter – Hochbauamt Angermünde: Chorin . . . . .	7
<b>C) PRAKTISCHE DENKMALPFLEGE AUF DER EBENE DER REGIERUNGSBAUBEHÖRDEN . . . . .</b>		
<b>I. Regierungsbezirk Potsdam . . . . .</b>		
1.	Abteilungen und beteiligte Bauräte . . . . .	7
2.	Denkmalpflegerische Interventionen in den Jahrzehnten um 1860/1870, 1880/1890, 1900/1910 – Wiederherstellungen und Instandsetzungen an Stadt- und Klosterkirchen . . . . .	7
3.	Raumausmalungen und Wiederherstellungen von historischen Wandmalereien . . . . .	7
4.	Wiederherstellungen von Rathäusern . . . . .	7
5.	Reparaturen an mittelalterlichen Stadttortürmen und Stadtmauern . . . . .	7
6.	Aspekte von Interventionen an Dorfkirchen . . . . .	7



7. Umgang mit Wiederherstellungen und Neubauten Schinkels. . . . .	238
8. Pflugschaft des Märkischen Provinzialmuseums für die Bau- und Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg . . . . .	247
<b>II. Regierungsbezirk Frankfurt/Oder . . . . .</b>	<b>249</b>
1. Einleitung, Quellenverluste, Methode . . . . .	249
2. Organisationsstruktur der Regierungsbauverwaltung . . . . .	250
3. Instandsetzung und Wiederherstellung von Baudenkmalern um 1855/1865 mit Beteiligung Stülers und der Umgang mit diesen Eingriffen um 1900 . . . . .	252
4. Große Restaurationsbauten von 1880 bis um 1900: Königsberg/Neumark/Chojna, Bärwalde/Mieszkowice, Schönfließ/Trzcińsko-Zdrój, Frankfurt/Oder . . . . .	258
5. Konservatorische Fortschritte – von Quartschen/Chwarszczany, Sorau/Zary über Soldin/Mysliborz, Marienwalde/Bierzwnik nach Sommerfeld/Lubsko und Lippehne/Lipiany . . . . .	263
6. Eisenkonstruktion in der Provinz – Wiederaufbau des Barockturms von St. Marien in Crossen/Krosno Odrzańskie . . . . .	271
7. Umgang mit Schinkelschen Umbauten und Wiederherstellungen vaterländischer Altertümer. . . . .	272
8. Wiederherstellungen von Rathäusern . . . . .	279
9. Schutz und Reparaturen an Stadttortürmen und Stadtmauern in Königsberg/Neumark/Chojna, Soldin/Myslibórz, Lagow/Lagów, Mohrin/Moryń und Friedeberg/Strzelce Krajeńskie sowie am Schlossturm Cottbus . . . . .	284
10. Umbauten und Wiederherstellungen von Dorfkirchen . . . . .	290
11. Wiederherstellungen an Johanniterordenskirchen . . . . .	293
<b>III. Aspekte der Denkmalpflege in der Stadt Potsdam . . . . .</b>	<b>299</b>
1. Instandsetzungen und Herstellungen im Immediatbaufonds Potsdam nach 1850. . . . .	299
2. Wirken von Friedrich Laske: Hof- und Garnisonkirche, Berliner Tor, St. Nikolai . . . . .	301
3. Pläne zur Erweiterung des Alten Rathauses und des Palastes Barberini . . . . .	309
4. Entwürfe für den Umbau der Französischen Kirche . . . . .	310
5. Erweiterung der Oberrechnungskammer . . . . .	312
6. Schadensuntersuchung nach Abriss: die gusseiserne Lange Brücke . . . . .	313
7. Wiederherstellung des Obeliskens auf dem Alten Markt. . . . .	314
8. Die Stadt als Denkmal? Das Ringen um ein Ortsstatut für die Stadt Potsdam . . . . .	315
<b>IV. Denkmalpflege in der Reichsmetropole Berlin 1860–1918 . . . . .</b>	<b>319</b>
1. Allgemeine Bauorganisation in Berlin . . . . .	319
2. Arbeiten an mittelalterlichen Bauten unter Leitung der Ministerial-Baukommission und der Stadtbauräte . . . . .	324
3. Zur Wiederherstellung barocker und klassizistischer Bauwerke . . . . .	335
4. Umgestaltung von innerstädtischen Straßen- und Platzanlagen unter Einbeziehung von Baudenkmalern . . . . .	365
5. Umgang mit den Bauten Schinkels und Stülers. . . . .	379
6. Konservatorisches . . . . .	392
7. Kampf um ein Ortsstatut von Berlin und dessen Erweiterung . . . . .	393
<b>FARBABBILDUNGEN . . . . .</b>	<b>399</b>



<b>D) REGLEMENTIERUNG, ENTWICKLUNG VON NORMATIVEN UND VERNETZUNG . . . . .</b>	<b>433</b>
<b>I. Das Ringen um ein Denkmalschutzgesetz und das Preußische Ausgrabungsgesetz von 1914 . . . . .</b>	<b>434</b>
1. Frühe Erlasse und ministerielle Verfügungen zum Schutz frühgeschichtlicher Denkmäler im 19. Jahrhundert . . . . .	434
2. Der Entwurf eines preußischen Denkmalschutzgesetzes vom Mai 1887 . . . . .	436
3. Bemühungen um eine Gesetzesvorlage von 1900 bis 1905 . . . . .	437
4. Einfluss Wilhelms II. auf Ausgrabungen in der Provinz Brandenburg . . . . .	440
5. Diskussion der Entwürfe zum Ausgrabungsgesetz 1909–1913 sowie die Verabschiedung des Gesetzes als Rudiment eines Denkmalschutzgesetzes. . . . .	441
<b>II. Inventarisierung und Listung von Baudenkmalern in Brandenburg und Berlin . . . . .</b>	<b>445</b>
1. Versuche zur listenmäßigen Erfassung und Inventarübersicht in den Kreisbauverwaltungen 1853/1854, 1858 bis um 1870 . . . . .	445
2. Initiativen nach Einstellung der Quastschen Fragebogenaktion 1864 . . . . .	448
3. Bemühungen zur Inventarisierung durch Oberpräsident Gustav von Jagow, Provinzialkonservator Gustav Bluth und den Architektenverein zu Berlin . . . . .	449
4. Das erste Kunstdenkmalinventar von Rudolf Bergau 1885 . . . . .	451
5. Initiativen zur Neubearbeitung des Bergau-Inventars 1897–1902 . . . . .	454
6. Büttners Beitrag zur Neubearbeitung des Verzeichnisses der Kunstdenkmäler der Provinz Brandenburg . . . . .	454
7. Weiterführung durch Theodor Goecke und listenmäßige Erfassung. . . . .	458
8. Initiativen und Ergebnisse in Berlin. . . . .	459
<b>RESÜMEE . . . . .</b>	<b>465</b>
<b>ANMERKUNGEN . . . . .</b>	<b>471</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS . . . . .</b>	<b>551</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS . . . . .</b>	<b>55</b>
<b>OBJEKTLISTE MIT OBJEKTNUMMERN IN DER ARACHNE-DATENBANK. . . . .</b>	<b>57</b>
<b>ABBILDUNGSNACHWEIS. . . . .</b>	<b>57</b>
<b>OBJEKT- UND ORTSREGISTER . . . . .</b>	<b>57</b>
<b>PERSONENREGISTER . . . . .</b>	<b>58</b>